„Die Armenische Kirche und das Jahr 1915. Glaubenszeugnis und Gedächtnis“

Die Armenische Kirche, ihre Liturgie, Spiritualität, Geschichte und Gegenwart stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Jahrestagung der Gesellschaft zum Studium des Christlichen Ostens (= GSCO). Der biblische Berg Ararat, Kreuzsteine und uralte Kirchen und Klöster kennzeichnen Armenien. Die Armenier sind aber auch durch eine viele Jahrhunderte währende Leidensgeschichte gezeichnet und in eine weltweite Diaspora zerstreut. Im ersten Genozid des 20. Jahrhunderts wurden 1915 das armenische Volk und seine 1700-jährige christliche Kultur beinahe ausgelöscht. Hundert Jahre danach wird heute in Armenien und in den weltweiten armenischen Disaporagemeinden nach Formen der Bewahrung und Weitergabe dieser christlichen Kultur gerungen.

Im Rahmen eines Festaktes wird der GSCO-Preis für das Jahr 2015 verliehen.

Den Festvortrag hält Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick von Bamberg.

Für den Vorstand der GSCO: Prof. Dr. Karl Pinggéra (Philippps-Universität Marburg)

Für die Organisation der Tagung: Prof. Dr. Hacik Rafi Gazer (FAU Erlangen-Nürnberg)

Die GSCO

Die Gesellschaft für das Studium des Christlichen Ostens wurde im Jahr 2001 als Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlich arbeitender Institute und Einzelpersonen im deutschen Sprachraum zur Erforschung des christlichen Ostens gegründet.
Durch regelmäßige Konsultationen will sie die in diesem Bereich arbeitenden Personen vernetzen und Erfahrungsaustausch, Beratung und Kooperation ermöglichen.
In internatioanler und überkonfessioneller Ausrichtung vereint die Gesellschaft Mitglieder aus theologischen, philologischen und historischen Fächern.
Nach Jahrestagungen in Augsburg, Würzburg, Frankfurt am Main, Münster, Wien, Eichstätt, Berlin, Paderborn, Halle (Saale) und Marburg findet die Tagung in diesem Jahr in Nürnberg statt.

Tagungsort:

Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus

Königstraße 64
90402 Nürnberg

Tel.: 0911/ 2346-0
akademie@cph-nuernberg.de

Anreise mit der Bahn:
Benutzen Sie bitte die Fußgänger-Unterführung am Hauptbahnhof Richtung Altstadt. Das CPH befindet sich ca. 5 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Anreise mit dem PKW:
Orientieren sich bitte Richtung Stadtmitte und Hauptbahnhof. Parkhäuser Sterntor, Hauptbahnhof oder Opernhaus.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Karl Pinggéra
Philipps-Universität Marburg
E-mail: pinggera@uni-marburg.de
Tel.: +49 (0)6421/28 22446

Prof. Dr. Hacik Rafi Gazer
FAU Erlangen-Nürnberg
E-mail: hacik.gazer@fau.de
Tel.: +49 (0)9131/85 22488

GSCO
Gesellschaft zum Studium des christlichen Ostens

Die Armenische Kirche und das Jahr 1915.

Glaubenszeugnis und Gedächtnis.

Jahrestagung der GSCO
8./9. Mai 2015

caritas-pirckheimer-haus nürnberg

FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Programm der Jahrestagung der Gesellschaft zum Studium des Christlichen Ostens 2015

Freitag, 8. Mai

ab
14:15 | Eintreffen, Kaffee

15:00 | Begrüßung

Prof. Dr. Karl Pinggéra (Marburg),
Vorsitzender der GSCO
und
Dr. Siegfried Grillmeyer (Nürnberg),
Direktor der Akademie

15:15 | Vortrag

Das Scharakan der Armenischen Kirche
- Das Gedächtnis der Märtyrer
Prof. Dr. Armenuhi Drost-Abgarjan
(Halle Saale)

16:15 | Vortrag

Der Genozid an den Armeniern
- Verlauf und Folgen
Prof. Dr. Hans-Lukas Kieser (Zürich)

17:15 - 17:45 | Pause

17:45 | Vortrag

Christlich-armenische Kultur und ihre Vernichtung im Osmanischen Reich in den Jahren 1895 bis 1923
Prof. Dr. Hacik Gazer (Erlangen)

18:45 | Abendessen

Freitag, 8. Mai

19:30 | Festakt

Musikalische Gestaltung
Prof. Dr. Konrad Klek
Fachbereichssprecher Theologie
und Universitätsmusikdirektor
(FAU Erlangen-Nürnberg)

Grußwort
Dr. Stefan Ark Nitsche,
Regionalbischof, ELKB

Festvortrag
Erzbischof Prof. Dr.
Ludwig Schick
(Bamberg)

Verleihung des
GSCO-Preises 2015

Kleiner Empfang

Samstag, 9. Mai

8:30 | Morgengebet

im Ritus der Armenischen Kirche
Pfarrer Aygik Hovhannnisyan
(Armenische Kirchengemeinde
Nürnberg)

Ort: St. Klara Kirche
(neben der Akademie)

9:00 | Vortrag

Die Liturgie der Armenischen Kirche
Prof. Dr. Jürgen Feulner (Wien)

10:00 - 10:30 | Kaffeepause

10:30 | Sitzung

Mitgliederversammlung

Projektvorstellungen

12:30 | Ende der Tagung